

## Philipp Mauracher

Jahrgang 1960  
ist Hypnose-Coach und systemischer Berater

## Ausbildung zum Hypnose-Coach

### Teil 1 (Einführung)

Der optimale Kontakt zu den eigenen Erfahrungen, zum über Jahrzehnte angesammelten eigenen Wissen ist gegenwärtig und auch in Zukunft die einzige Chance, als Führungskraft, Therapeut, Lehrer und allen anderen Menschen die etwas bewegen möchten, erfolgreich zu sein.

Hinter dem Begriff Hypnose-Coaching steht keinesfalls die aus Showhypnose bekannte, autoritäre Methode, sondern ein Konzept, das seit ca. 1930 stetig weiterentwickelt wurde und vor allem auf Ideen von Milton Erickson aufbaut.

Es bedient sich der natürlichen Eigenkompetenz-fördernden Techniken, die für sich selbst und zur Förderung anderer Personen, wie Klienten oder Mitarbeiter angewendet werden können.

Die Ausbildung beinhaltet 65 Stunden und wird auf 12 Tage in 4 Modulen aufgeteilt.

Zwischen den Modulen sind Peer-Übungen vorgesehen.

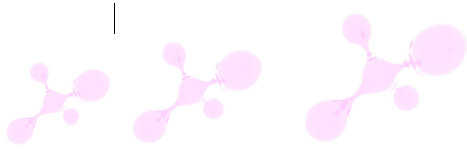
Die Kurszeiten je Modul sind: Fr. 15:00 – 20:00, Sa. 10:00 – 19:00, So. 10:00 - 16:00 Uhr.

Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und sind berechtigt an der weiterführenden Diplomausbildung – Teil 2 teilzunehmen.

In der Ausbildung sind zahlreiche Übungen und die eingehende Theorie enthalten.

Ein ausführliches Skriptum und Arbeitsblätter werden zur Verfügung gestellt.

In wertvollen Übungen, die immer spezifisch abgestimmt sind, wird in Gruppen die eigene Erfahrung freudvoll erarbeitet.



Nachfolgend ein kurzer inhaltlicher Überblick :

Modul 1:

**Einführung**

Geschichtlicher Überblick / Hypnose- und Trancetechniken in verschiedenen Kulturen / Grundidee der Ericksonschen Hypnotherapie / Kommunikationsstrategie in der Hypnose / Anleitungen zu Tranceübungen und Tranceinduktionen / Interventionsmethoden / Übersicht und Fallbeispiele.

**Indirekte Kommunikation und Induktion**

Sprachliches Metamodell / Formen indirekter Suggestion / Beiläufige Induktion  
Formen der Selbsthypnose.

**Wechselwirkung von Körper und Psyche**

Theorie und Praxis des Körperfeedback.

**Übungen**

Einfache Tranceeinleitungen / Einfache Interventionen / Kommunikationsübungen/  
Körperfeedback.

Modul 2:

**Nutzung von Trancephänomenen**

Trance und Dissoziation / Trancevertiefung / Utilisation /  
Wie wird der Organismus befragt / innerer Heiler /  
Nutzen ideomotorischer Bewegungsübungen / Praxis der Ideomotorik /  
Problemlösungsgymnastik.

**Graves Modell**

Verwendung des Graves-Modell im Coaching / ID-Loop.

**Übungen**

Tranceeinleitung und Trancevertiefung / innerer Heiler / Ideomotorik /  
Hypnoseübung / Interventionstechniken / Loop- Übungen.

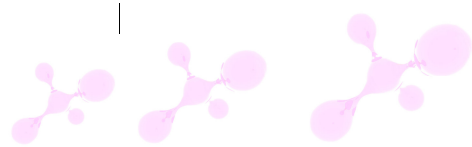
Modul 3:

**Nutzung von Trancephänomenen**

Reorientierung in der Zeit / Altersregression – Altersprogression /  
Umgang mit traumatischen und belastenden Erfahrungen aus der Vergangenheit /  
Nutzung ideomotorischer Bewegungen und unbewusster Signale /  
Posthypnotische Suggestionen / Utilisation von Problemtrancen /

**Muster und Werte**

Persönlicher Wertecheck und dessen Anwendung im Coaching / Musterbildung / Glaubenssätze  
Glaubenssysteme und der Umgang damit.



**ID-Loop**

Anwendung des ID-Loop im Coaching

**DHE-Installation**

Anwendung der DHE-Installation im Coaching

**Hypnosystemik**

Einführung in die systemischen Hypnotherapie / das Seitenmodell.

**Modelle aus dem NLP**

Anwendung und Integration geeigneter Werkzeuge aus NLP.

**Übungen**

Übungen zur Reorientierung in der Zeit / Interventionen / Musterveränderung / Werte- Hierarchie / von der Problemtrance in die Lösungstrance / die Gruppentrance im Coaching / ID-Loop / NLP-Übungen / DHE-Installation / persönlicher Schutzraum / Kommunikation zwischen Ich und Es.

**Modul 4**

**Integration**

Nutzung individueller Gegebenheiten / Minimale strategische Veränderung / Transformation von Symptomen in Ressourcen mit Übungen / Deep-Trance- Identification

**Anwendung in speziellen Kontexten**

Sporthygnose / Teamcoaching

**Aufbau eines Beratungs – Systems**

Schritte und Vorgangsweise

**Anwendung** der Konzepte in der Praxis / Marketing /

**Testival**

Vorfürhungen der Teilnehmer / schriftliche Arbeit.